

Sachverständige + Ingenieure  
Baubetrieb, Beratung, Management und  
Mediation im Bauwesen



Prof. Dr. MitscheinWischerhoff *und Partner*



**MWP – Ihr Partner in allen Bereichen  
des operativen Baugeschäftes**



**Dipl.-Ing. Andreas Twickeler**  
Partner

- Von der Ingenieurkammer-Bau NRW öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreismittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau
- Mitglied der Ingenieurkammer-Bau NRW
- Beratender Ingenieur
- Lehrbeauftragter für Nachtragsmanagement an der FH Münster im Fachbereich Bauingenieurwesen

„Seit dem 1. Januar 2017 wird unsere Partnerschaft durch Herrn Dipl.-Ing. Andreas Twickeler verstärkt“

Das Büro Prof. Dr. Mitschein Wischerhoff und Partner (MWP) ist eine Partnerschaftsgesellschaft und bietet Dienstleistungen in allen Bereichen des operativen Baugeschäftes an. Dabei sind wir für Auftraggeber oder Auftragnehmer baubetrieblich beratend oder für beide Parteien mediativ resp. als Schiedsgutachter tätig.

Durch die Nähe zu Lehre und Forschung sind wir im Baubetrieb nicht nur auf dem neuesten Kenntnisstand, sondern prägen die Entwicklungen in diesem Fachgebiet auch aktiv mit.



Wir unterstützen Investoren, Projektentwickler, private und öffentliche Bauherren, Wohnungsbaugesellschaften, Generalunternehmer, Nachunternehmer, Planungsbüros, Bauunternehmen und Kommunen in der Durchsetzung ihrer Interessen, wobei unser Schwerpunkt im ganzheitlichen Vertrags-, Kosten-, Termin- und Nachtragsmanagement liegt. Im Idealfall begleiten wir Ihre Baumaßnahme von Beginn an.



**Prof. Dr.-Ing. Andreas Mitschein**

Partner

- Professor für Baubetrieb an der FH Münster im Fachbereich Bauingenieurwesen
- Von der Ingenieurkammer-Bau NRW öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bauablaufstörungen, Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau
- Mitglied der Ingenieurkammer-Bau NRW
- Beratender Ingenieur
- Studiengangsleiter im Master Baurecht (LL.M.) an der FH Münster



**Dipl.-Ing. Frank Wischerhoff**

Partner

- Von der Ingenieurkammer-Bau NRW öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau
- Mitglied der Ingenieurkammer-Bau NRW
- Beratender Ingenieur
- Lehrbeauftragter für Projektsteuerung an der FH Münster im Fachbereich Bauingenieurwesen



**Dipl.-Ing. Gritta Brücher**

Partnerin

- Sachverständige für Bauablaufstörungen, Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau
- Lehrbeauftragte für Nachtragsmanagement an der FH Münster im Fachbereich Bauingenieurwesen



**Dipl.-Ing. Stefan Danieli**

Partner

- Sachverständiger für Bauablaufstörungen, Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau
- Mitglied der Ingenieurkammer-Bau NRW
- Beratender Ingenieur
- Lehrbeauftragter für Nachtragsmanagement und Projektsteuerung an der FH Münster im Fachbereich Bauingenieurwesen



Prof. Dr. Mitschein, Wischerhoff & Partner  
Ein kompetentes Team

Unser Ingenieurbüro steht mit einem erfahrenen Team von Projektingenieuren zu Ihrer Verfügung.

Dabei legen wir besonderen Wert auf größtmögliche Flexibilität.

In Notsituationen stehen wir Ihnen bei Großprojekten für einen (Krisen-) Einsatz sofort zur Verfügung!

Der Sitz des Büros ist in Mülheim an der Ruhr.



Gestörter  
Bauablauf

Baudoku-  
mentation

Nachtrags-  
und Vertrags-  
management

Baubetriebliche  
Leistungen



Der vollständige Kausalitätsnachweis muss die Versäumnisse aller Projektbeteiligten berücksichtigen und sich am konkreten IST-Ablauf orientieren!

Unsere Kernkompetenzen  
und weitere Leistungsschwerpunkte

#### Gestörter Bauablauf

Um einen Anspruch auf Mehrkosten aus einem gestörten Bauablauf geltend machen zu können, muss vom Anspruchsteller umfassend kausal dargelegt werden, wer die Störungen verursacht hat und welche Folgen sich jeweils aus diesen Störungen in tatsächlicher Hinsicht für den IST-Bauablauf ergeben haben. Dies fordert die nunmehr ständige Rechtsprechung spätestens seit der BGH-Entscheidung vom 24.02.2005 (VII ZR 141/03).

Mit unserer langjährigen Erfahrung in Lehre und Anwendung im Bereich des Kausalitätsnachweises unterstützen wir Sie gerne mit der Erstellung eines Gutachtens zu einem gestörten Bauablauf, um Ihre Ansprüche analog zu den Anforderungen der gültigen Rechtsprechung aufzubereiten. Das Kernstück des Kausalitätsnachweises stellt hierbei der sogenannte störungsmodifizierte Terminplan dar, der die schrittweise Entwicklung des geplanten SOLL-Bauablaufes unter Einwirkung der verschiedenen Störungen aus der Risiko-

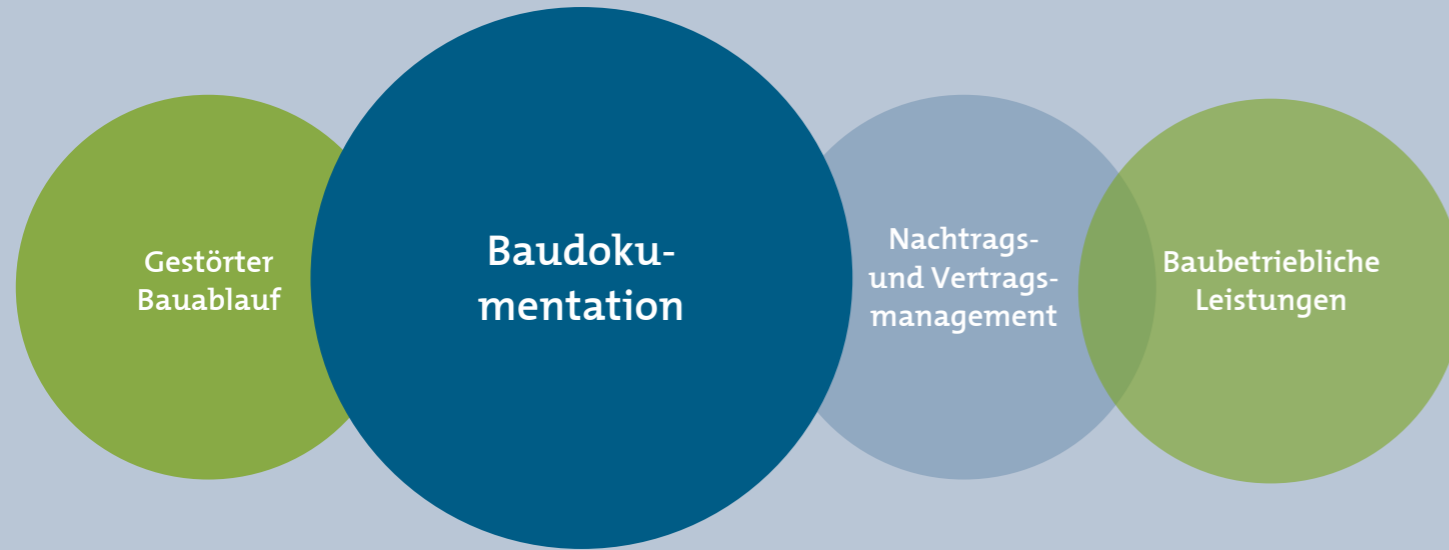
sphäre der Projektbeteiligten bis hin zum IST-Bauablauf üblicherweise per Netzplantechnik ermittelt und visualisiert.

Gleichermaßen stehen wir Ihnen gerne bei der Abwehr von Forderungen zur Verfügung, die gegen Sie erhoben werden. Nur mit einer dezidierten Prüfung der Inhalte und Darstellungen eines Anspruchstellers kann es gelingen, ungerechtfertigte Forderungen abzuweisen bzw. auf ein richtiges Maß zu kürzen. Angriffspunkte können hierbei

z.B. eine Nicht-Berücksichtigung von Störungen aus der Risikosphäre des Anspruchstellers, eine fehlende oder unzulängliche Berücksichtigung des IST-Ablaufes oder eine nicht störungs-scharfe Darstellung und Auswertung der Störungsfolgen sein.







Eine lückenlose, baubegleitende und sinnvoll strukturierte Dokumentation der Bauabläufe ist die Basis eines erfolgreichen Nachtragsmanagements.

#### Baudokumentation

Fotos werden bei jedem Bauprojekt erstellt – meist sogar eine Vielzahl. Trotzdem fehlen nach unserer Erfahrung häufig Dokumentationen zu genau den Bereichen, die später strittig sind. Immer wieder gelingt es zudem nicht, aufgrund einer unstrukturierten und vereinheitlichten Ablage und Benennung der entsprechenden Dokumentation letztlich die vorhandenen Daten sinnvoll zu verwenden.

Sowohl für den Nachweis der eigenen Leistungserbringung und -bereitschaft als auch im Fall von Störungen des Bauablaufes und hieraus resultierenden Nachtragsforderungen ist eine lückenlose Dokumentation der Bauabläufe obligatorisch. Diese muss baubegleitend erstellt und dann so gesichert werden, dass auch nach Abschluss der aktiven Bautätigkeiten vor Ort aussagekräftige Informationen z.B. zum Standort aus dieser entnommen werden können.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung im Bereich gestörter Bauabläufe sind wir in der Lage, die kritischen Elemente des Bauablaufes zu identifizieren und diese umfassend dokumentarisch zu erfassen – dies ist die Basis eines erfolgreichen Nachtragsmanagements.

In diesem Sinne unterstützen wir Sie z.B. gerne bei der Führung Ihrer Bautagesberichte in Analogie zum Aufbau des entsprechenden SOLL-Ablaufplans, erstellen Fotodokumentationen unter Einsatz modernster Tools (z. B. project-docu), führen Bauzustandsfeststellungen durch und bieten Ihnen Dokumen-

tenmanagement-Systeme (DMS) an, die auf die verschiedenen Bedürfnisse Ihres Bauprojektes abgestimmt sind. Das Aufbereiten von Störungssachverhalten kann so effektiv gestaltet werden.





Die Komplexität heutiger Bauprojekte erfordert eine umfangreiche Analyse der Vertragsinhalte als Basis für eine erfolgreiche Umsetzung der Projektziele.

### Nachtrags- und Vertragsmanagement

Die Relevanz einer umfangreichen Analyse der Vertragsinhalte wird u.a. am Thema Baugrund deutlich: Bislang geht der Auftraggeber grundsätzlich das Baugrundrisiko trägt. So hat der BGH festgestellt: Sollten der Ausschreibung der Bauleistungen Baugrundgutachten beiliegen, dann werden deren Inhalte regelmäßig zum Bestandteil des Vertrages. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die Inhalte der Baugrundgutachten für

die Leistung des Auftragnehmers und damit für die Kalkulation der Leistung erheblich sind. Das muss aber nicht immer so sein. Das OLG München hat festgestellt, dass auch der Auftragnehmer das Baugrundrisiko übernehmen kann. Nämlich dann, wenn der Auftragnehmer bei einer offenkundig und eindeutig unklaren Situation über die Verhältnisse im Boden einen Einheitspreis für alle Bodenarten vereinbart.

Bei komplexen Bauvorhaben gibt es zudem eine Vielzahl von Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken, die den Bauablauf für Störungen sehr anfällig machen. Gleichzeitig gibt es i.d.R.

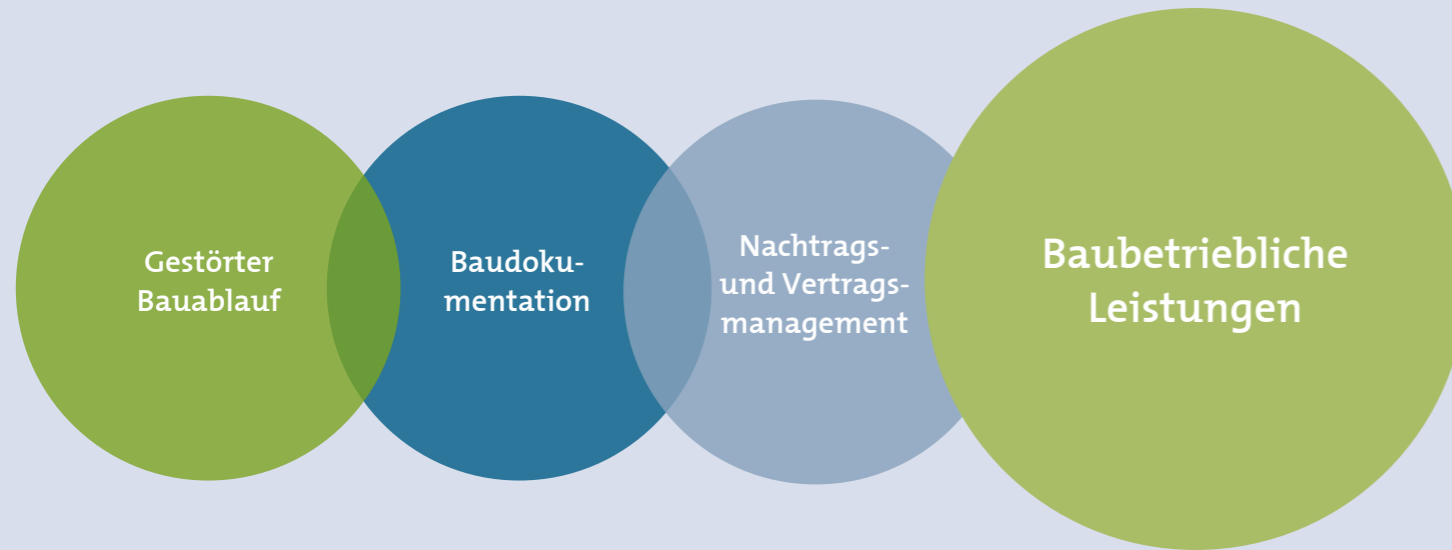
durch Mengenänderungen von selbst (§ 2 Abs. 3 VOB/B), durch Bauentwurfsänderungen (§ 2 Abs. 5 VOB/B) und durch zusätzliche Leistungen (§ 2 Abs. 6 VOB/B) eine Vielzahl von Nachtragsleistungen, die vom Auftragnehmer prüffähig aufzustellen bzw. vom Auftraggeber qualifiziert zu prüfen sind. Hier haben wir umfangreiche Erfahrungen im ganzheitlichen Vertrags- und Nachtragsmanagement. Von der Planung- bis zur Fertigstellungsphase stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihrer Projekte mit unseren Sachverständigen und Ingenieuren zur Seite. Egal ob es um Angebots-, Auftrags- oder Arbeitskalkulation,

Details bei der Arbeitsvorbereitung, der Erstellung von Terminplänen, der Überwachung von Kosten oder der Aufstellung oder Abwehr von Nachträgen geht - wir sind Ihre Partner und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen nach individuellem Bedarf.

Das Nachtrags- und Vertragsmanagement gehört zu unserer Kernkompetenz. Hier sind wir entweder auf Seiten des Auftraggebers oder des Auftragnehmers beratend tätig. Als erfahrene Projektmanager tragen wir dafür Sorge, dass Ihre Termin-, Kosten- und Qualitätsziele sicher erreicht werden. Wir unterstützen Sie bei der

Vertragsgestaltung, bei Ihrem gesamten Schriftverkehr mit Ihrem Vertragspartner, bei Besprechungen und bei allen sonstigen Aufgaben. Wir erkennen Leistungsänderungen und erstellen die erforderlichen prüffähigen Nachträge für den Auftragnehmer. Auf Seiten des Auftraggebers prüfen wir Abweichungen vom Bau-SOLL und bewerten entsprechende Nachträge.





#### Mediation im Bauwesen

- Mediationsverfahren
- Schiedsgutachterliche Leistungen
- andere alternative Streitbeilegungsverfahren, z. B. nach neuem Bauvertragsrecht

#### Dokumentation Bauablauf

- Dokumentation des gesamten Bauablaufes vor Ort mit einem büroeigenen Dokumentationssystem
- Erfassung und Auswertung des gesamten Schriftverkehrs
- Erfassung und Auswertung der Planeingänge
- Foto-, Video- und Webcam-erfassung des Bauablaufes, ggfs. mit Einsatz eines Quadropters (Drohne)

#### Gestörter Bauablauf und Kausalitätsnachweis

- Prüfung und Analyse gestörter Bauabläufe
- Aufstellung eines prüffähigen Kausalitätsnachweises
- Plausibilitätsprüfungen von SOLL-Terminplänen
- Plausibilitätsprüfungen von Aufwandswerten
- Erstellung von vernetzten Balkenplänen, Netzplänen und Weg-Zeit-Diagrammen
- Aufstellung von SOLL- und IST-Terminplänen
- Auswertung von Dokumentationen und Bautagebuch
- Prüfung und Analyse von einzelnen Störungssachverhalten
- Übernahme des erforderlichen Schriftverkehrs

#### Kalkulation

- Prüfung und Aufstellung von Urkalkulationen
- Mitwirken bei der Angebots- resp. Auftragskalkulation
- Erstellen der Arbeitskalkulation
- Unterstützung bei der Nachkalkulation

#### Sonstige baubetriebliche und bauwirtschaftliche Leistungen

- Baubegleitendes Nachtragsmanagement für Bau- und TGA-Leistungen
- Abwehr unberechtigter Nachtragsforderungen seitens des Auftraggebers
- Aufstellung und Durchsetzung von Nachträgen seitens des Auftragnehmers
- Abrechnungen und Prüfung von Bau- und TGA-Leistungen
- Abrechnung von gekündigten Bau- und TGA-Leistungen
- SOLL-IST-Vergleiche
- Arbeitsvorbereitung
- Terminplanerstellung

- Dokumentationen und Mitwirkung bei der Bau- und Oberbauleitung
- Erstellung von Gutachten für baubetriebliche und bauwirtschaftliche Fragestellungen
- Prüfung und Analyse von Ausschreibungen und Verträgen
- Leistungsstandbewertung und Leistungsstandfeststellung
- Plausibilitätsprüfung von Bau-, TGA-, Planungs- und Renovierungskosten
- Krisenmanagement
- Gerichtsgutachten





Gestörter Bauablauf

Wir erfüllen die vier Kernkompetenzen in jedem Geschäftsbereich!

Nachtrags- und Vertragsmanagement

Baudokumentation

Geschäftsbereich Tunnel-, Brücken- und Flughafenbau

Geschäftsbereich Anlagen- und Kraftwerksbau

Geschäftsbereich Straßen- und Tiefbau sowie Spezialtiefbau

Geschäftsbereich Wasser- und Deichbau sowie Schleusen

Baubetriebliche Leistungen

Unsere Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Hoch- und Ingenieurbau, Klinikbau





## Referenzen

### Einige unserer Projekte

Um unsere Leistungsfähigkeit und Erfahrung zu unterstreichen, möchten wir im Folgenden einige Referenzobjekte nennen, bei denen wir beratend, mediativ oder gutachterlich tätig waren:

- Abwasserkanal Emscher BA 30
- Airrail Center Frankfurt/ The Squaire (Flughafen Frankfurt)
- ARCOR-Hochhaus (Eschborn)
- Asklepios Harzkliniken (Goslar)
- Ausbau des Rhein-Herne-Kanals
- Bachlauf Körnebach (Dortmund)
- Baugruben Lehrter Bahnhof, Projektlos 1.1 – Baugruben C/D1 und A, Berlin
- Brücke Nr. 74 über den DEK
- Bürogebäude Airgate (Düsseldorf)
- Bürogebäude Deutz-Mülheimer-Str. (Köln)
- Bürogebäude THS 3 (Stuttgart)
- Bürogebäude TZE (Eschborn)
- Bürogebäude Ulmenstraße (Frankfurt)
- Bürogebäude Venloer Str. (Köln)
- Central-Park 2 (Eschborn)
- Deutsche Oper am Rhein (Düsseldorf)
- Europäische Zentralbank (EZB) (Frankfurt)
- Einhausung A3 Goldbach-Hösbach
- Fachhochschule (Düsseldorf)
- Fachhochschule (Hamm-Lippstadt)
- Fachhochschule (Bielefeld)
- Flughafen Berlin Brandenburg International
- Flughafen Frankfurt, Flugsteig A+
- FEP Europark I (Eschborn)
- Gläserne Manufaktur (Dresden)
- Großkraftwerk Mannheim GKM
- Helios-Klinik (Berlin)
- Hotel InterContinental (Düsseldorf)
- Hotel Kanzler (Bonn)
- Investment Banking Center IBC (Frankfurt)
- Judentalbrücke (BAB 71)
- JVA Geldern
- Kaimauer Hafen (Leverkusen)
- Kernsanierung der BlueBox (Bochum)
- Kraftwerk Eemshaven
- Kraftwerk Neurath
- Kraftwerk Lingen
- Kraftwerk Westfalen
- Kunstpalast Museum KPM (Düsseldorf)
- Konzernzentrale Petrom City (Bukarest, Bulgarien)
- Laborgebäude der Universität Duisburg-Essen (Essen)
- Lok-Werkstatt (Brühl)
- Max-Planck-Institut (Mainz)
- Max-Planck-Institut (Göttingen)
- Max-Planck-Institut (Frankfurt)
- MedicalCenter (Duisburg)
- Medienzentrum Schanzenstraße (Köln)
- Mercatorhalle (Duisburg)
- Neue Lackiererei für VW/Audi (Curitiba/Brasilien)
- New Data Center (Eschborn und Oberursel)
- Optima-Haus (Eschborn)
- Post Tower (Bonn)
- Rapsölmühle (Mannheim)
- Rheinpark/Rheinhallen (Köln)
- Sanierung eines Mischwasserkanalnetzes (Freising)
- Sanierung und Abbruch des Daches Block 2 auf dem Werksgelände der Fa. Krauss Maffey
- Schleuse Bollingerfähr (DEK Nordstrecke)
- Schleuse Varloh (DEK Nordstrecke)
- Schlosspassage (Cottbus)
- Science-Center (Wolfsburg)
- Seitenstreifenfreigabe mit Verkehrsbeeinflussungsanlage (BAB A 9 Nürnberg – München)
- Space Park (Bremen)
- Stichhafen Uffeln
- Talbrücke über die Uecker
- Triton-Haus (Frankfurt)
- Thyssen Krupp Quartier (Essen)
- Universitäts-Klinikum Jena 2000
- Universitätsklinikum Dresden
- Universitäts-Klinikum Düsseldorf
- Universitäts-Klinikum Essen
- Wehrhahn-Linie Düsseldorf (U-Bahn)
- Werratalbrücke BAB A7 (Hedemünden)
- Wittringer Mühlenbach (Bottrop)
- Zentrale BND (Berlin)
- Zentrale Polizeitechnische Dienste ZPD (Duisburg)
- ZOOM Erlebniswelt (Gelsenkirchen)



**Prof. Dr. Mitschein, Wischerhoff und Partner**

Brandenberg 67 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr

Fon 02 08 / 62 01 60 – 0 | Fax 02 08 / 62 01 60 – 29

[info@mwp-online.de](mailto:info@mwp-online.de) | [www.mwp-online.de](http://www.mwp-online.de)



Prof. Dr. Mitschein **Wischerhoff** *und Partner*